

KLARTEXT VERSICHERUNGEN



CHECKLISTE

DREI TIPPS, WIE DEIN PKV-BEITRAG IM ALTER STABIL BLEIBT

Viele langjährige Privatversicherte erleben beinahe jährlich eine Beitragserhöhung in ihrer Krankenversicherung.

Insbesondere privatversicherte Selbständige stellen sich häufig die Frage, wie die steigenden PKV-Beiträge im Alter noch sicher bezahlbar bleiben können.

TIPP 1 TARIFWECHSEL IN DER PKV

Viele langjährig Privatversicherte können mit einem Tarifwechsel innerhalb der Privaten Krankenversicherung ihren Beitrag nachhaltig reduzieren.

Dabei sollten ausschließlich Tarifalternativen in Betracht gezogen werden, die ein mindestens vergleichbares Leistungsniveau haben und ein späterer Zugang zum Standardtarif nicht verspielt werden.

Jüngere Tarifgenerationen sind in der Tendenz häufig beitragsstabiler. Das liegt zum einen an veränderten Kalkulationsgrundlagen, zum anderen an weiteren beitragsstabilisierenden Faktoren in den Tarifen.

Ein Tarifwechsel in der PKV sollte unbedingt mit einem unabhängigen Experten durchgeführt werden.

FÜR WEN IST DAS INTERESSANT?

- ✓ Privatversicherte mit Versicherungsbeginn vor 2012
- ✓ Privatversicherte Angestellte, die ihren Arbeitgeber-Zuschuss zur PKV noch nicht ausgeschöpft haben
- ✓ Privatversicherte mit einem monatlichen Beitrag von mehr als 500 Euro

DAS GILT FÜR ALLE DREI TIPPS IN DIESER CHECKLISTE

- ✓ kein Versicherungswechsel
- ✓ bestehende Alterungsrückstellungen bleiben unangetastet und in vollständiger Höhe erhalten
- ✓ unabhängig vom Gesundheitszustand umsetzbar
- ✓ eine Prüfung und ggf. Umsetzung der Tipps sollte mit einem unabhängigen PKV-Experten durchgeführt werden.

Bildnachweis

Lizenzfreie Bilder: alle weiteren Bilder (Bildquelle: pixabay.com; canva.com Pro)

Copyright

© 2020 Stefan B. Mies Koblenz

Hinweis

Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Beratung.

DREI TIPPS, WIE DEIN PKV-BEITRAG IM ALTER STABIL BLEIBT

TIPP 1

Tarifwechsel in der PKV

Nachhaltige
Beitragsreduzierung bei
vergleichbaren Leistungen

TIPP 2

zusätzliche Beitrags- entlastung im Alter

Zusätzliche Beitragssenkung
in der Krankenversicherung
ab dem 67. Lebensjahr

TIPP 3

Selbstbeteiligung prüfen

Eine Anpassung der Selbst-
beteiligung kann zu einem
stabileren Beitrag führen

TIPP 2 ZUSÄTZLICHE BEITRAGS- ENTLASTUNG IM ALTER

Wer eine sichere Beitragsreduzierung in absoluter Höhe im Alter erzielen möchte, kann seinen PKV-Vertrag um einem optionalen Beitragsentlastungstarif ergänzen.

Dieser kostet zunächst einen zusätzlichen Beitrag und bringt ab dem 67. Lebensjahr eine überproportionale Beitragsentlastung.

Der Beitragsentlastungstarif kann nur bei dem Versicherer abgeschlossen werden, bei dem auch die Private Krankenversicherung besteht, er ist also integraler Bestandteil des PKV-Vertrags.

Die Rentabilität und das maximale Beitrittsalter für einen solchen Beitragsentlastungstarif sind zwischen den einzelnen Versicherungsunternehmen sehr unterschiedlich.

TIPP 3 HÖHE DER SELBSTBETEILIGUNG IM PKV-TARIF PRÜFEN

Die Höhe der Selbstbeteiligung ist ein Faktor, mit dem sich nachhaltig die Beitragshöhe – insbesondere für Selbständige – gestalten lässt.

In vielen Tarifen sind verschiedene Selbstbehaltsstufen wählbar. Häufig kann durch eine höhere Selbstbeteiligung eine nachhaltige Beitragsreduzierung erzielt werden.

In der Regel sind Tarifverbünde mit einer höheren Selbstbeteiligung beitragsstabiler als jene mit einer geringen Selbstbeteiligung.

Entscheidend für eine Vorteilhaftigkeit einer ggf. höheren Selbstbeteiligung ist die Höhe der Effektivkosten für den Versicherten sowie ein Beitragsverlauf der einzelnen Tarifvarianten.



Stefan B. Mies

T 0800 PKV LINE (gebührenfrei)
F 0261 9738 9485

info@kv55plus.de

Diese Checkliste ist ein kostenfreier Service für Hörer des Podcast **KLARTEXT VERSICHERUNGEN**.

Diese Checkliste ersetzt ausdrücklich nicht eine individuelle Beratung.

kv55plus Inh. Stefan B. Mies

Kemmertstraße 34
56072 Koblenz

kv55plus.de